



ell - Schule - aktuell - Schule - aktuell - Schule - aktu

Zusammenarbeit Schule und Bibliothek am Beispiel der Stadtbibliothek Straubing

Die Stadt Straubing, Tor zum Bayerischen Wald, hat ca. 44.725 und wird u.a. geprägt von den 41 Schulen (fünf Grund- und Hauptschulen, vier Gymnasien, vier Realschulen, Fachober- und Berufsoberschule sowie zahlreichen Berufsbildenden Schulen). Insgesamt sind täglich ca. 12.000 SchülerInnen an Straubings Schulen.

Die **Stadtbibliothek Straubing** gibt es bereits seit 60 Jahren an wechselnden Standorten. Seit August 1999 befindet sich die Zentralbibliothek (Stadtbibliothek im Salzstadel) zusammen mit dem Stadtarchiv und der Stadtbildstelle im historischen Salzstadel. Die Bibliothek ist auf drei Stockwerke einschließlich Veranstaltungsraum mit insgesamt 2000 qm untergebracht.

Neben der Zentralbibliothek gibt es in vier Grund- und Hauptschulen, die zum Teil am Stadtrand liegen, kleine Schulbibliotheken mit einem Bestand von 1.500 bis 3.000 Medien. Alle 14 Tage haben die SchülerInnen an einem Vormittag die Gelegenheit sich Medien auszuleihen. Der Bestand, der aus erzählender und Sachliteratur besteht, richtet sich in erster Linie an die GrundschülerInnen und HauptschülerInnen bis zur 6. Klasse.

Feststehende Angebote im Medienbereich

Im Medienbereich hat die Bibliothek eine Reihe feststehender Angebote. Damit soll die Arbeit der Lehrkräfte im Unterricht zu unterstützt werden.

Klassensatzverbund:

In Zusammenarbeit mit 15 Grund- und Hauptschulen der Stadt und des Landkreises wurde 2003 ein „**Klassensatzverbund**“ gegründet. Die beteiligten Schulen haben sich finanziell an der Anschaffung der Klassensätze beteiligt. Die Bibliothek übernimmt die Anschaffung, Pflege und Organisation der Medien. Es stehen 45 Titel mit je 30 Exemplaren zur Ausleihe zur Verfügung. Wenn die Schule nicht zum Verbund gehört kann ein Klassensatz gegen eine Gebühr von einem Euro je Schüler/in ausgeliehen werden.

Thematische Medienkisten:

Seit Herbst 2004 stehen für Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien 15 **thematische Bücherkisten** (z.B. Aufklärung, Mittelalter, Berufsausbildung) bereit. Die Medienkisten enthalten verschiedene Medien vom Buch über CD-ROM bis zur Landkarte oder einem passenden Spiel. Sie können kostenlos für mindestens vier Wochen ausgeliehen werden.

Lesezug und Leselastwagen:

Für die Grundschulen der Stadt stehen außerdem im Bereich der erzählenden Literatur **Lesezüge** und **Leselastwagen** mit jeweils 100 Büchern (erzählende Literatur) zur Verfügung. Die Lehrkräfte können sich diese nach Wunsch von den Bibliothekarinnen zusammenstellen lassen.

Feststehende Angebote im Bereich Informationskompetenz:

Im Bereich Klassenführungen wurden verschiedene Konzepte für die unterschiedlichen Jahrgangsstufen seitens der Bibliothek erarbeitet.

- **Klassenführungen für Vorschule und Grundschule:**

- **„Lesemaus“**

- Diese Führung dient dem ersten kennen lernen. In einer einleitenden Geschichte wird über die Schwierigkeiten des Lesenlernens berichtet. Anschließend wird unser umfangreiches Angebot für Leseanfänger vorgestellt. Nach einer längeren Stöberphase laden wir die Kinder zu einer Vorführung in unser Bilderbuchkino ein. (Vorschule und 1. Klasse)

- **„Entdeckungsreise“**

- In dieser Führung wollen wir Kinder zur besseren Orientierung in der Bibliothek auf spielerische Weise mit einfachen Ordnungskriterien (alphabetische Aufstellung, Themenkreise) bekannt machen. Nach dem Stöbern in unserem Buchbestand erklären wir die Grundlagen der Bibliotheksbenutzung. (2./3. Klasse)

- **„Bücherdetektive“**

- Um im riesigen Angebot an Büchern das Passende zu finden, sollten Kinder einige wichtige Auswahlkriterien kennen. Die Führung beginnt mit dem Zuordnungsspiel „Wäscheleine“ und der Vorstellung besonders geeigneter Kinderbücher. Die anschließende Stöberphase kann zur gemeinsamen Auswahl einer Bücherkiste genutzt werden. (3./4. Klasse)

- **„Bibliotheksquiz Junior“**

- Im Rahmen dieser Führung machen wir die Schüler anhand einfacher Suchbegriffe mit unserem Bibliothekskatalog vertraut. Nach einer Übungsphase können sich die Kinder in einem Bibliotheksquiz selbst testen. Die Auflösung bringt die Schlussrunde. (4. Klasse)

- **Klassenführungen für weiterführende Schulen ab der 5. Klasse:**

- Bei einer Führung durch die Stadtbibliothek mit Katalogeinführung lernt eine 5./6. Kl., die einzelnen Standorte der Medien kennen. Ab der 7. Kl. erarbeiten sich die Schüler und Schülerinnen die Bibliotheks- und Mediennutzung anhand eines Quiz. Die Stoffrecherche wird ab Klasse 9 angeboten. Hier werden Informationsquellen erklärt und der Aufbau eines Referates besprochen. Danach haben die SchülerInnen Zeit, ihr eigenes Referatthema zu bearbeiten. Sinnvoll ist daher eine vorherige Themenvergabe durch die Lehrkraft.

- Alle Klassenführungen sind auf zwei Schulstunden ausgelegt. Kürzere Führungen sind nach Absprache möglich.

Als Ergänzung zu den Klassenführungen in der Stadtbibliothek bieten wir eine Einführung in die **Literaturrecherche für Facharbeiten an den örtlichen Gymnasien /anderen weiterführenden Schulen** an. Die Kollegiaten erhalten von einer Bibliothekarin eine 90-minütige Einführung zur Literatursuche im Internet. Der Unterricht findet in der Schule statt, da jeder Schüler/jede Schülerin einen eigenen Rechner benötigt.



Projekte

Die Bibliothek bietet immer wieder Einzelprojekte in Schulen an. Im Jahr 2003 startete in einer Hauptschule der Stadt das Projekt „Zeitung lesen in der Schule“.

Newsreader: Mit Schülerinnen und Schülern einer 7. Hauptschulklasse werden im 14-tägigen Rhythmus an insgesamt 10 Terminen Zeitungsartikel gelesen. Mit diesem Projekt sollen das Textverständnis und die Lesefertigkeit verbessert werden. Die Durchführung des Projekts hat ein engagierter Ehrenamtlicher übernommen. Unterstützt wird es auch durch das Straubinger Tagblatt, das die Zeitungen kostenlos zur Verfügung stellt. Eine Bibliotheksführung sowie eine Führung durch das Verlagshaus sind Bestandteil des Projektes.

Ein **Leseclub** für 10-12 jährige wurde im 14-tägigen Rhythmus erzählende Literatur gelesen und besprochen. Für die regelmäßige Teilnahme erhielten die Kinder einen Bücherscheck und durften mit dem Leiter der Kinderbuchabteilung in einer Straubinger Buchhandlung Lesestoff für die Bibliothek aussuchen.



Das Projekt **Leserakete** wurde 2006 erstmals durchgeführt und richtete sich an alle Grundschulen des Landkreises und der Stadt. Alle Kinder einer Klasse mussten mindestens ein Buch lesen, um auf dem Planeten Biblio landen zu können. Es haben 78 Schulen bzw. 1.700 Kinder an diesem Projekt teilgenommen und insgesamt ca. 12.000 Bücher gelesen.

BlueOrange

Um dem Leseknick zu Beginn der Pubertät entgegenzuwirken, haben wir uns 2004 entschlossen, eine eigene Abteilung für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 20 Jahren einzurichten. Seit 2 Jahren besteht im 2. Obergeschoss auf 70 qm die „BlueOrange“.



Die neue Abteilung bietet inzwischen 2.200 jugendrelevante Medien (von Büchern, Zeitschriften, Broschüren, Spielesoftware, Hörbüchern, CDs bis zu DVDs und Playstation-Spiele) an. Geordnet nach Interessenskreisen soll BlueOrange durch Aufmachung und Präsentation der Medien Jugendliche zum Lesen animieren. Besonders hervorzuheben ist das Angebot an Lernhilfen, welches rege genutzt wird. Außerdem ergänzen wir das Medienangebot durch zielgruppenspezifische Veranstaltungen (z.B. Vorstellung seltener Berufe).

Sonstiges

Schulen, die das Thema „Lesen“ für ihre **Projektstage** haben, bekommen von uns Unterstützung in Form einer Bücherrallye oder einer Klassenführung mit speziellen Suchaufgaben zu ihrem Thema. Erfolgt die Anmeldung eines Projektstages frühzeitig können wir auch besondere Wünsche (z.B. Lesenacht) berücksichtigen.

Die Organisation und Durchführung der bundesweiten Aktion „**Große lesen für Kleine**“, die seit 2004 stattfindet, hat sowohl bei den Schulen als auch bei den Vorlesenden große Zustimmung erfahren. In allen Straubinger Grundschulen wird an diesem Tag vorgelesen.



Organisation und Durchführung von Lesungen in der Bibliothek und der Schule

Die Ausrichtung des Lesewettbewerbs auf Stadtebene oder auch Kreisebene wird von der Bibliothek organisiert. Ebenso stellen wir Jurymitglieder für den Wettbewerb.

Darüber hinaus vermitteln wir unser Bibliotheksangebot auch an Multiplikatoren indem wir z.B. eine Fortbildung für angehende Lehrkräfte der Grundschule anbieten. Aber auch Lehrerkonferenzen oder Elternabende werden gerne von den Fachkräften der Bibliothek wahrgenommen, um das Bibliotheksangebot vorzustellen oder über die Bedeutung des Lesens zu referieren.

Damit unser Angebot möglichst vielen Schulen bekannt gemacht wird, werden Zeitungsartikel zu neuen Angeboten geschaltet bzw. Flyer erstellt, die dann in regelmäßigen Abständen den Schulen zugeschickt werden. Ebenso laden wir über eine Briefaktion, die ein bis zweimal im Jahr erfolgt, die Schulen zur Führung bzw. machen auf unsere Angebote aufmerksam.

Die Finanzierung erfolgt nicht allein aus Mitteln der Stadtbibliothek, da dies das Budget nicht erbringt. Über Landesmittel, Beteiligung einzelner Schulen aber vor allem durch örtliche Sponsoren, können wir unser Angebot erweitern und aktuell halten.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus zeichnet in Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst jährlich Bibliotheken, die besonders intensiv und beispielhaft mit Schulen zusammenarbeiten, mit einem Gütesiegel aus. Dieses Gütesiegel wird Anfang Dezember 2006 auch an die Stadtbibliothek Straubing vergeben.

Weitere Informationen und Anfragen können der Homepage (www.stadtbibliothek-straubing.de) entnommen bzw. an die Verfasserin des Artikels gerichtet werden.

Stadtbibliothek im Salzstadel
Gudrun Kulzer (Dipl.Bibl.)
Bibliotheksleiterin
Rentamtsberg 1
94315 Straubing
Tel. 09421 – 9919-10
Email: gudrun.kulzer@straubing.de